

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/1200/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	03.08.2009
		Verfasser:	FB 61/30
<p>Bebauungsplan Nr. 915 – Seffenter Weg/Melaten (Hochschulerweiterung) Baubeschluss Umbau Einmündungsbereich Mies-van-der-Rohe- Straße/Seffenter Weg und Sachstandsbericht Sofortmaßnahmen</p>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.09.2009	B 0	Anhörung/Empfehlung	
08.10.2009	VA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt die Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt an der Einmündung Mies-van-der-Rohe-Straße/Seffenter Weg gemäß Plan Nr. 2009/04 – 06 L1.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er beschließt die Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt an der Einmündung Mies-van-der-Rohe-Straße/Seffenter Weg gemäß Plan Nr. 2009/04 – 06 L1.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Umsetzung der vorgeschlagenen baulichen Lösung fallen Kosten in Höhe von ca. 32.000 € an.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 12.03.2009 wurden nachstehende Maßnahmen als **Sofortmaßnahmen** beschlossen:

1. Eine abknickende Vorfahrt an der Einmündung Mies-van-der-Rohe-Straße/Seffenter Weg
2. Ein Lkw-Durchfahrtsverbot im Seffenter Weg in und aus Richtung Pariser Ring
3. Die Einrichtung von Dauerzählstellen

Zu 1.

Für die abknickende Vorfahrt an der Einmündung Mies-van-der-Rohe-Straße in den Seffenter Weg wurde eine konkrete Planung erstellt (s. Anlage 1). Die Unterordnung des nördlichen Seffenter Weges im Einmündungsbereich in die abknickende Vorfahrtsstraße muss baulich verdeutlicht werden. Dazu soll eine Aufpflasterung hergestellt werden, die mit Flachborden gegen die Asphaltfahrbahn abgegrenzt wird. Der Seffenter Weg wird durch Vorbauen des Gehwegkopfes auf der südlichen Seite eingeeengt.

Für die Radfahrer in Fahrtrichtung Westbahnhof muss die Vorfahrt ebenfalls aufgehoben werden. Furtmarkierungen, Fahrbahnrandmarkierung und Haltelinie in der Mies-van-der-Rohe-Straße werden herausgefräst. In den Verwaltungsvorschriften zur StVO wird festgelegt: „Fußgängerverkehr über eine Vorfahrtstraße an der Kreuzung oder Einmündung mit abknickender Vorfahrt ist durch Stangen- oder Kettengeländer zu unterbinden.“ Daher muss auch hier die Querung der Mies-van-der-Rohe-Straße für Rad- und Fußgängerverkehr durch Kettengeländer unterbunden werden. Die Absperrelemente müssen im Dunkeln gut erkennbar sein.

Die Benutzungspflicht für die Radwege entlang des Seffenter Weges wird zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Kastanienweg aufgehoben. Die vorhandenen Radwege werden zu "anderen Radwegen". Der in Fahrtrichtung Westbahnhof rechtsseitige Bordsteinradweg im Seffenter Weg wird über eine Pflasterfläche und eine Bordsteinabsenkung auf die Fahrbahn geführt.

Der vorhandene Parkstreifen wird um 15 m gekürzt und auf Gehwegniveau angehoben, um die Erreichbarkeit einer neuen, von der Einmündung abgerückten Überquerungsstelle zu gewährleisten.

Die Mittelinsel in der Mies-van-der-Rohe-Straße wird im Bereich der neuen Fußgängerquerungsstelle befestigt. Die erforderlichen Bordsteinabsenkungen werden eingerichtet.

Durch Entfernen des Fahrbahnrandparkens in der Mies-van-der-Rohe-Straße wird eine komfortable und leistungsfähige Alternativroute zum Seffenter Weg geschaffen. Dazu wird zwischen Professor-Pirlet-Straße und dem Ende der Senkrechtparkstände vor dem BLB ein Halteverbot eingerichtet, welches lediglich von einer kurzen Ladezone unterbrochen wird.

Die Professor-Pirlet-Straße wird der Mies-van-der-Rohe-Straße verkehrlich untergeordnet.

Die Kosten für den Umbau der Einmündung inklusive aller zusätzlichen verkehrstechnischen Einrichtungen betragen ca. 32.000 Euro.

Die oben beschriebene Maßnahme hat erhebliche Konsequenzen für die Führung des Rad- und Fußgängerverkehrs. Durch das Zurückversetzen der Querungsstelle in der Mies-van-der-Rohe-Straße entstehen Umwege. Vorhandene Radwege können nur noch eingeschränkt genutzt werden. Die geänderte Vorfahrtsituation kann möglicherweise das Unfallrisiko erhöhen.

Als Alternative schlägt die Verwaltung die Einrichtung von Bodenschwellen, die von Fahrzeugen mit großem Radabstand (z.B. Bussen) ohne Störung überfahren werden können, vor. Diese könnten südlich des Kastanienweges und nördlich der Einmündung Mies-van-der-Rohe-Straße eingerichtet werden.

Die Kosten für 2 x 2 Pflasterkissen (Ausstattung von zwei Querschnitten des Seffenter Weges) betragen ca. 10.000 Euro.

Zu 2.

Das Lkw-Durchfahrtsverbot für den oberen Seffenter Weg wird eingerichtet, sobald die ersten verwertbaren Ergebnisse der Dauerzählstellen vorliegen. Da der notwendige Lkw-Anliegerverkehr (z.B. zur Baustelle Kopernikusstraße) gewährleistet werden muss, ist zumindest einseitig eine entsprechende Freigabe für Lkw-Anliegerverkehr erforderlich. Die Zufahrt für Lkw-Anliegerverkehr wird am Seffenter Weg Ecke Mies-van-der-Rohe-Straße freigegeben. Allerdings sollten hier zunächst Erhebungsdaten aus den geplanten Dauerzählstellen abgewartet werden, um die Verlagerungsmenge von LKW-Verkehren und damit die Mehrbelastung anderer Anlieger darstellen zu können.

Zu 3.

Dem Beschluss des Verkehrsausschusses folgend wurden die nachstehend genannten 6 Dauerzählstellen in Form von Seitenradarmessgeräten eingerichtet:

- Seffenter Weg zwischen Erlenweg und Hörnstieg
- Halifaxstraße westlich An den Finkenweiden
- Ahornstraße zwischen Auf der Hörn und Seffenter Weg
- Valkenburger Straße
- Maastrichter Straße/Muffeter Weg
- Melatener Straße (im Abschnitt Turmstraße/Halifaxstraße)

Ein weiteres Verkehrszählgerät wurde an der Mies-van-der Rohe-Straße auf Höhe der Wohnbebauung installiert. Die Geräte wurden von der STAWAG an Laternenmasten montiert. Ab September werden die Verkehrsmengen kontinuierlich erfasst und monatlich mit Unterstützung des Institutes für Stadtbauwesen in regelmäßigen Abständen ausgewertet.

Anlage/n:

- Anlage 1 abknickende Vorfahrt an der Einmündung Mies-van-der-Rohe-Straße/Seffenter Weg
- Anlage 2 Finanzielle Auswirkungen